

BRV-Betriebsvergleich

# Ergebnisse für das Gesamtjahr 2020

Mitte März wurde von der der BBE Automotive im Auftrag des BRV der Betriebsvergleich 2020 für den Reifenfachhandel fertiggestellt. Zusammengefasst lassen sich folgende Ergebnisse feststellen:

- Gesamterträge steigen minimal
- Gesamtumsätze bleiben stabil
- Absatzzahlen bei Pkw-Reifen sinken.

Der Gesamtumsatz der Unternehmen bleibt in etwa stabil im Jahresvergleich, wobei die Betriebe der Gruppen 1-3 einen Umsatzrückgang von etwa 3,3 Prozent hinnehmen mussten. Ein durchschnittliches Outlet erzielt per Dezember 2020 kumuliert rund 1,66 Mio. Euro Umsatz.

Der Gesamt-Rohhertrag kann im Schnitt erneut ausgebaut werden (+0,3 Prozent), wobei auch hier die Gruppen 1-3 Rückgänge zu verzeichnen haben. Im Gesamtschnitt liegt der Rohhertrag 2020 bei 37,4 Prozent vom Umsatz. Der Umsatz mit Reifen sinkt im Gesamtmarkt minimal um 0,3 Prozent.

Die Reifenservice-Dienstleistungen wachsen weiter und können im Gesamtdurchschnitt um 1,3 Prozent gesteigert werden, der Geschäftsbereich Autoservice steigt umsatzseitig insgesamt um 2,7 Prozent. In den Gruppen 1-3 liegt der

Umsatzanteil Autoservice aktuell bei 17,0 Prozent, über alle Betriebe betrachtet bei 11,9 Prozent.

Die Stückzahl verkaufter Reifen sinkt über alle Betriebe im Vergleich zum Vorjahr um 5,2 Prozent. Die Bandbreite der Stückzahlentwicklung in den einzelnen Betrieben ist groß.

Die Gesamtkosten steigen im Vergleich zum Vorjahr, wobei die Personalkosten im Jahr 2020 nicht weiter stiegen, sondern stagnierten.

Die Durchschnittsrendite im Gesamtmarkt liegt per Dezember im Gesamtdurchschnitt der Betriebsvergleichsteilnehmer bei -1,7 Prozent, wobei die klassischen Betriebe im Schnitt eine positive Umsatzrendite ausweisen.

Die komplette Automobilwirtschaft inklusive der Zulieferer steht auch 2021 weiter unter Druck. Die Coronapandemie und ihre Auswirkungen auf die Mobilität werden weiterhin das Tagesgeschehen beherrschen. Es ist zwar von einer Erholung im Reifenersatzgeschäft auszugehen, das Vorjahresniveau 2019 wird aber in 2021 im Durchschnitt nicht erreicht werden. Es bleibt der erneute Appell, dass die Dienstleistungspreise auf ein betriebswirtschaftlich fundiertes Niveau angepasst werden müssen. ■



Systematik des BRV-Betriebsvergleichs: Die teilnehmenden Unternehmen werden je nach Betriebstyp in Gruppen eingeteilt. Die Auswertung erfolgt sowohl im Gesamtdurchschnitt aller Teilnehmer als auch im Durchschnitt der Gruppen.

Abb.: BBE Automotive